

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Erkeln



Sitzungs-Nr.: **Erkeln/004/14-20**  
Sitzungs-Tag: **27.10.2015**  
Sitzungs-Ort: **Erkeln, Feuerwehrgerätehaus**

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:30 Uhr**

### **CDU:**

Christoph, Helmut  
Giefers, Raimund  
Lüke, Michael  
Welling, Paul  
Willeke, Burkhard

Vertretung für H. Steinhage

### **SPD:**

Korte, Renate  
Kühlewind, Manfred  
Roski, Michael

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Anders, Christoph

### **Stellvertretende Mitglieder:**

Lazik, Thomas

SPD

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Unterhaltung der Wirtschaftswege und Stadtstraßen**
- 2. Leerstandsprogramm der Stadt Brakel**
- 3. Anträge zum Haushalt 2016**
- 4. Bekanntgaben**
- 5. Anfragen der Mitglieder**
- 6. Anfragen der Zuhörer**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder und Zuhörer zu dieser Bezirksausschusssitzung recht herzlich.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest und steigt in die Tagesordnung ein.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Unterhaltung der Wirtschaftswege und Stadtstraßen

Der Vorsitzende berichtet über den Stand der Bearbeitungen des vom Betriebsausschuss eingerichteten Arbeitskreises „Wirtschaftswege und Stadtstraßen“. Hierbei geht er genauer auf die bereits vom BZA Erkeln am 18.12.2014 einstimmig für Erkeln eingebrachten Vorschläge ein.

Eine Auflistung mit Anmerkungen zu Handlungsprioritäten und angedachten Instandhaltungsarbeiten ist dem Anhang als **Anlage 1** dieser Niederschrift beigefügt.

Die Ergebnisse sollen noch in der Ende November 2015 stattfindenden Sitzung des Betriebsausschusses mit einfließen und entsprechend ihrer im Prioritätskatalog definierten Gewichtung in die Haushaltsplanungen der nächsten Jahre mit aufgenommen werden.

Der Bezirksausschuss hat jeden Vorschlag einzeln besprochen und jedem Vorschlag einzeln **einstimmig** zugestimmt.

### 2. Leerstandsprogramm der Stadt Brakel

Unter diesem Tagungsordnungspunkt wird der avisierte Abriss des jahrelang leerstehenden Hauses in der Straße „Untere Bachstraße 6“ thematisiert.

Da es sich bei der o.g. Immobilie nicht um ein denkmalgeschütztes oder sonst. schützenswertes, dorfcharakterliches Gebäude handelt, befürworten die BZA-Mitglieder **einstimmig** den geplanten Abbruch und die Neugestaltung dieses Grundstückes durch den Käufer.

### 3. Anträge zum Haushalt 2016

a).

Der Ausschuss wünscht **einstimmig** die Instandsetzung des „Kapellenweges“ wie unter „Top 1“ bzw. im anliegenden Handlungskonzept dargestellt.

b).

Auf Hinweis der Anlieger Anton Müller und Ferdinand Köring (Zur Steinbreite) bittet der Ausschuss den im Bereich Müller/Köring durch Setzungen von Abstellerabdeckungen und Gullideckeln holprigen Weg in Stand zu setzen.

c.)

Die Bankette zwischen Fahrbahn und Weidefläche Hoischen wurde durch den Bau einer Gasleitung derart verdichtet, dass das Oberflächenwasser hier tagelang auf der Fahrbahn steht. Bitte durch geeignete Maßnahmen in 2016 die Wasserdurchlässigkeit des Schotterrasens kurzfristig verbessern.

d.)

Wie bereits mehrfach beantragt, bitten Betreiberverein des **DGH** und Bezirksausschuss Erkeln für folgende Maßnahmen Mittel im Haushalt 2016 bereit zu stellen:

- Damit kurzfristiger Sach- und Personenschaden seitens der vorhandenen Decke abgewandt werden konnte, wurde diese kürzlich von der Fa. Keßler notdürftig gesichert. Da dieses jedoch kein Dauerzustand darstellt, sollen die schadhaften Heraklithplatten durch neue Glattkantbretter ersetzt oder überdeckt werden.
- Aufgrund der Tatsache, dass die dortig verbaute Beleuchtung ebenfalls aus dem Jahre 1960 stammt, soll hierbei zeitgleich eine Installation von neuen Lampen stattfinden.
- Im Rahmen dieser Deckensanierung könnte die ausführende Firma Keßler das weitere Vorgehen mit der Bausi bzw. Frau Schäfer abstimmen. Vorschläge zur Beleuchtung erwarten der Betreiberverein des DGH und der Bezirksausschuss von der Bausi oder der Fa. Elektro Todt.
- Des Weiteren fehlt noch eine Treppe zum Ausgang „Dorfplatz“. Hierzu liegt eine Zeichnung nebst Kosteneinschätzung (rd. 3500,00 €) der Fa. Kleibrink Metallbau vor.
- Nach Abschluss der Fliesenarbeiten benötigt der Betreiberverein des DGH noch Farbe für Wände und Türen. Die Arbeiten erfolgen wie gewohnt in Eigenleistung.

e).

Im Kontext der erfolgten Arbeiten am neuen Regenrückhaltebecken in der Risskuhle regt Herr Burkhard Willeke an, eine Prüfung auf Änderung der derzeit installierten Sicherung des Grabeneinlaufs an der Scheune Willeke in Erwägung zu ziehen.

f).

Analog zu dem sanierten Kanaleinlauf an der ca. 40m weiter entfernten Ecke Marienkapelle/Bolzplatz soll seitens der Stadt geprüft werden, ob die Einbauhöhe der Metallgitterabdeckung und Ausführung des Holzhandlaufs konstruktiv hier genauso anzupassen ist. Dieses sollte durch Herrn Münstermann vor Ort geprüft werden und eine Einschätzung an den BZA- Vorsitzenden herangetragen werden.

<b>4. Bekanntgaben</b>
------------------------

Zur aktuellen Flüchtlingssituation folgt nachstehend eine auszugsweise Zusammenfassung der schriftlichen Benachrichtigung seitens der Stadt Brakel an den Bezirksverwaltungsstellenleiter:

Aufgrund der akut nicht abbreißenden Flüchtlingsströme sind auch in der Kommune Brakel die vorhandenen Kapazitäten an städtischen Unterkünften ausgeschöpft. Um dennoch das geforderte Aufnahmekontingent zu erfüllen, sieht sich die Stadt Brakel nunmehr weiter gezwungen, vermehrt private Wohnungen in der Kernstadt und anliegenden Ortsteilen hierfür anzumieten.

Aktuell sind in Erkeln in der Neue Straße 15 insg. 9 Flüchtlinge einquartiert worden. Zusätzlich sollen in naher Zukunft bis zu 6 weitere Flüchtlinge in der Dorfstraße 7 untergebracht werden.

Im Zuge dieser Unterbringung hofft die Stadt Brakel auf entsprechendes Verständnis, sowie auf eine gute Zusammenarbeit bei der Betreuung und Integration der zugewiesenen Flüchtlinge.

#### **5. Anfragen der Mitglieder**

Bezugnehmend auf den unter Top 4 geschilderten Flüchtlingssituationen regt Frau Renate Korte an, den sozialen Umgang und die Integration der in Erkeln befindlichen Flüchtlinge aktiv voranzutreiben.

#### **6. Anfragen der Zuhörer**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Die im nicht öffentlichen Sitzungsteil aufgeführten Tagungsordnungspunkte“ 7 Bekanntgaben“ und „8 Anfragen der Ausschussmitglieder“ wurden vom Vorsitzenden vorsorglich in die Einladung und Bekanntmachung mit aufgenommen. Da sich im Zeitraum zwischen Einladung und Sitzung aber kein weiterer Beratungsbedarf ergab, wird die um 20:30 Uhr beendet.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Er wünscht allen Anwesenden noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016.

gezeichnete Unterschriften:

Raimund Giefers  
(Vorsitzender)

Michael Lüke  
(Schriftführer)